



Mercedes-Benz Vertrieb in Ostdeutschland

Mercedes-Benz Vertrieb in Ostdeutschland
Stern Auto GmbH übernimmt Mercedes-Benz Niederlassungsstandorte in Ostdeutschland
Mercedes-Benz macht konzerneigenen Vertrieb in Deutschland fit für die Zukunft
Ziele: optimale Betreuung der Kunden, Sicherung der Arbeitsplätze, Wirtschaftlichkeit
15 Mercedes-Benz Betriebe in Ostdeutschland werden von der Stern Auto GmbH weitergeführt
Mercedes-Benz richtet seinen konzerneigenen Vertrieb in Deutschland für die Zukunft aus. Ziel ist, die optimale Betreuung der Kunden sicher zu stellen, langfristig wirtschaftlich und profitabel agieren zu können und somit Arbeitsplätze zu sichern. Auf dem Weg zur nachhaltigen Zukunftsgestaltung von Mercedes-Benz in Ostdeutschland wurde heute ein wichtiger Meilenstein erreicht: Die Daimler AG und die Stern Auto GmbH, eine Tochtergesellschaft der Lei Shing Hong Group (LSH), haben sich auf die Übernahme der Mercedes-Benz Niederlassungsstandorte in Leipzig, Dresden, Magdeburg, Schwerin, Rostock, Valluhn und Upahl durch die Stern Auto GmbH geeinigt. Der Kaufvertrag für diese Standorte wurde heute unterzeichnet. Damit wird der Fortbestand der Betriebe sichergestellt und die Kunden finden auch in Zukunft das Verkaufs- und Serviceangebot von Mercedes-Benz an allen gewohnten Standorten.
"Mit der LSH Group als einer der größten Mercedes-Benz Vertriebspartner weltweit haben wir einen renommierten und sehr erfahrenen Mercedes-Benz Händler gefunden, der zukunftsorientiert und mit unternehmerischem Weitblick den Erfolg des Mercedes-Benz Vertriebs in Ostdeutschland sichern wird", so Dr. Carsten Oder, Vorsitzender der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Cars Vertrieb Deutschland und Leiter Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland.
"Wir freuen uns, mit der Stern Auto GmbH einen vertrauensvollen Käufer für unsere Betriebe gewonnen zu haben, der sowohl den Kunden als auch den Mitarbeitern neue Perspektiven bietet", so Andreas Burkhardt, Vorsitzender der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Retail Deutschland.
Wolfram Geisler, Geschäftsführer der Stern Auto GmbH: "Im vergangenen Jahr sind wir mit dem Erwerb von Russ Janot in Erfurt erfolgreich im deutschen Markt gestartet. Mit der Übernahme dieser weiteren Mercedes-Benz Standorte setzen wir unser Wachstum in Deutschland fort. Es ist unsere klare Intention, das Geschäft mit Kontinuität und Stabilität weiterzuführen und auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für Kunden und Mitarbeiter zu sein."
Die Mercedes-Benz Vertriebsgesellschaft mbH und die IG Metall hatten sich bereits über wesentliche Inhalte eines Tarifsozialplans zur Absicherung sämtlicher Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter in den ostdeutschen, bisher konzerneigenen Mercedes-Benz Autohäusern verständigt. Dazu zählen unter anderem Betriebsvereinbarungen zur Vergütungsregelung der Mitarbeiter, die Sicherung der betrieblichen Altersversorgung nach dem Übergang an neue Eigentümer und die Zahlung von Mitarbeiter-Boni sowie der Festlegung der Höhe der Erfolgsbeteiligung im Rahmen des Betriebsübergangs.
Die Stern Auto GmbH wird zukünftig die Verantwortung für insgesamt 15 bisher konzerneigene Mercedes-Benz Betriebe in Ostdeutschland und rund 1.000 Beschäftigte übernehmen.
Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com
Der Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland (MBVD) steuert von seiner Zentrale in Berlin den Vertrieb und Service der Marken Mercedes-Benz, smart und FUSO in Deutschland. Mit rund 1.120 Mercedes-Benz, 380 smart sowie 180 FUSO Vertriebs- und Servicestützpunkten bietet der MBVD seinen Kunden ein bundesweit dichtes Betreuungsnetz.
Die Stern Auto GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft der Lei Shing Hong Group. Die Lei Shing Hong Group hat ihren Sitz in Hong Kong und ist die weltweit größte Handelsgruppe für Mercedes-Benz Pkw. Das Unternehmen arbeitet seit mehr als 40 Jahren mit Mercedes-Benz zusammen und betreibt heute 179 Vertriebs- und Servicestützpunkte mit Schwerpunkt in Asien und Australien.
Ansprechpartner: Sofia Stauber (Daimler AG)
Telefon: +49 711 17 40598
E-Mail: sofia.stauber@daimler.com
Norbert Selle (Stern Auto GmbH)
Telefon: +49 175 1805982
E-Mail: norbert.selle@cnc-communications.com


Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

sofia.stauber@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

sofia.stauber@daimler.com

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.